

## **Jahreshauptversammlung SVS am 16. März 2012: Wichtige Weichenstellungen**

Harmonisch – und erfrischend lebhaft verlief die Jahreshauptversammlung der Siedlervereinigung Eisenberg-Steinborn (SVS).

Horst Kaiser, 1. Vorsitzender, ließ die Aktivitäten des vergangenen „Geschäftsjahres“ Revue passieren: Die Maifeier, die Fahrt zur BUGA nach Koblenz, das Angerfest mit dem BBO Hettenleidelheim und der stimmungsvolle Steinborner Nikolausmarkt, die Düngersammelbestellung mit Lieferung frei Garten und der Seniorennachmittag Anfang März.

Er dankte allen Vorstandsmitgliedern und den Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement und versprach, Bewährtes beizubehalten. Für 2012 sei eine Fahrt nach Straßburg geplant.

Wirtschaftlich steht der Verein auf gesunden Beinen, wie Kassenverwalter Otto Rommel darlegte. Positiv hätten die Zuwendungen einer Reihe von Sponsoren sowie eine Erbschaft zu Buche geschlagen.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Wie die meisten Vereine kämpft jedoch auch die SVS mit stagnierenden Mitgliederzahlen, dem Problem der Überalterung und einem nicht mehr zeitgemäßen Erscheinungsbild. Deshalb wurde Ende 2011 eine Arbeitsgruppe des Gesamtvorstandes eingerichtet. Diese hatte den Auftrag, eine Bestandsaufnahme der Vereinsarbeit zu machen, Ziele des Vereins für die Zukunft zu formulieren sowie Maßnahmen vorzuschlagen, die den Verein zukunftsfähig und attraktiv für alte und neue Mitglieder machen sollen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellten Axel Wolf, Jörg Brinkrolf und Gerhard Hoppe die Ergebnisse des Arbeitskreises anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Mit einem zeitgemäßen Vereinsnamen und einem professionell gestalteten Flyer sowie mit neuen Aktivitäten sollen potentielle Mitglieder angesprochen werden, insbesondere junge Familien.

Die Vorschläge des Arbeitskreises wurden von der Versammlung lebhaft und sachlich diskutiert.

Die Mitglieder stimmten dem Vorschlag einer Umbenennung des Vereins grundsätzlich zu. Auf die Vorschläge

GWS (Gemeinschaft Wohnstadt Eisenberg-Steinborn e.V.) und

LWS (Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V.)

entfielen jeweils 16 Stimmen, ein Mitglied enthielt sich.

Dem Vorschlag von Reinhard Wohnsiedler folgend, sprach sich die Versammlung einstimmig dafür aus, die Entscheidung in einer Mitgliederbefragung zu suchen. Diese findet in der ersten Aprilwoche statt.

Die Mitglieder sprachen sich weiter per Punktabfrage dafür aus, neben den bewährten Aktivitäten des Vereins folgende Aktionen anzugehen:

- Beratung zu Themen wie barrierefreies Bauen, Sicherheit und Energiesparen
- Durchführen eines Kinderflohmarkt in Zusammenarbeit mit KITA und Förderverein
- Fußballturnier für Kinder und Jugendliche
- Verstärkte Werbung von Ansprechpartnern in den verschiedenen Straßenzügen

☐ Regelmäßiges Boulespielen auf dem Bouleplatz in Steinborns Zentrum

*„Wesentlich spannender als der Freitagabendkrimi im Zweiten könnte dieses Mal die Jahreshauptversammlung der Siedlervereinigung Steinborn (SVS) werden“*, hatte das Einladungsschreiben versprochen. Nun, ein interessanter Abend mit engagierten Diskussionsbeiträgen und guten Gesprächen wurde es allemal.

Paul Schmitz  
SVS